

KONZERTDIREKTION GUTMANN
WIEN, I. (HUGO KNEPLER) SCHELLINGGASSE 3

Sonntag, den 11. November 1917, abends 7 Uhr
im Großen Konzerthaus-Saale

Homunkulus-Abend

Mitwirkend: **Muk de Jari** (Theater an der Wien)

Am Klavier: **Carl Lafite.**

PROGRAMM:

I.

Homunkulus (Dr. Robert Weil): Rezitation:

Der Wert meiner Dichtungen.
Wie werd' ich einen Mann los?
Wallersteins Lager, mit Lichtbilderkarika-
turen von Fidelio. (Zum erstmal.)

Josef Mayer-Aichhorn. Aus dem Liederzyklus „Frohe Wander-
schaft“ (Text von Homunkulus):

Fahrt in die Welt.
Schimmernd lockt der Frühlingstag.
Kleine Ballade.
Ich und du.
Ich spinne dich in meine Liebe ein.

Muk de Jari.
(Zum erstmal.)

PAUSE.

II.

Josef Mayer-Aichhorn. Aus dem Liederzyklus „Frohe Wander-
schaft“:

Pfingsten im Wienerwald.
Rast auf der Sofienalpe.
Mahnung.
Noch einmal schenk das Glas mir voll.

Muk de Jari.
(Zum erstmal.)

Homunkulus (Dr. Robert Weil): Rezitation:

Allerhand Gedanken.
Wiener Liäsons. Mit Lichtbilderzeich-
nungen von Curt Libesny.

(Zum erstmal.)

Aus den Schulaufsätzen des Poldi Huber.

Klavier: **Bösendorfer.**

Soeben erschienen: Homunkulus „Was einem passieren kann“, Geschichten,
160 Seiten. Verlag Halm & Goldmann, Wien.

Preis 30 Heller.